

Ortsbeirat Allendorf

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Pausner
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Datum: 21.06.2011

Niederschrift

der 2. öffentliche Sitzung (Sondersitzung) des Ortsbeirates Allendorf
am Dienstag, dem 14.06.2011,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle, Mehrzweckhalle,
Untergasse 34, 35398 Gießen-Allendorf.
Sitzungsdauer: 18:00 – 18:20 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Thomas Euler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Tobias Blöcher	SPD	
Frau Beate Karl	SPD	
Herr Prof. Dr. Franz-Josef Bockisch	CDU	
Herr Dr. Georg Diefenbach	CDU	
Herr Manfred Becker	FW	
Herr Dr. Wolfgang Niessner	FW	
Herr Volker Arnold	Bündnis 90/Die Grünen	

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Kerstin Braungart	Schriefführerin
------------------------	-----------------

Entschuldigt:

Frau Dietlind Grabe-Bolz	Oberbürgermeisterin	
Frau Gerda Weigel-Greilich	Bürgermeisterin	
Herr Hans Wagner	SPD	
Herr Hans Heller	Stadtverordneter	

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 10. Mai 2011
3. Nachtragshaushaltssatzung 2011 STV/0098/2011
- Antrag des Magistrats vom 17.05.2011 -
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Euler eröffnet die 2. Sitzung (Sondersitzung), begrüßt die Anwesenden und geht kurz auf den Grund zur Einberaumung der Sondersitzung ein. Weiter stellt er fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist und gegen die Form und die Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden.

2. Genehmigung der Niederschrift der 1. Sitzung vom 10. Mai 2011

Die Niederschrift der 1. konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates wird einstimmig genehmigt.

3. Nachtragshaushaltssatzung 2011 STV/0098/2011
- Antrag des Magistrats vom 17.05.2011 -

Antrag:

„Die als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltssatzung 2011 wird gemäß §§ 114a ff. HGO beschlossen.“

Begründung:

Gemäß §§ 114d i. V. m. § 97 I HGO stellt der Magistrat den Entwurf

Nachtragshaushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Zur weiteren Begründung wird auf den Vorbericht zum 1. Nachtrag verwiesen.

Ortsvorsteher Euler fasst kurz zusammen, dass es bei der Vorlage im Wesentlichen um die Erhöhung der Kreditermächtigung der Kassenkredite gehe und das sich an den Haushaltsansätzen nichts geändert habe.

Folgende Stellungnahme der FW-Fraktion bittet **Herr Becker** wörtlich zu Protokoll zu nehmen:

„Die von der Oberbürgermeisterin auch in Ihrer Funktion als Kämmerer der Stadt Gießen vorgelegte Nachtragshaushaltssatzung 2011 zeigt ein erschreckendes Bild der Haushaltslage der Stadt Gießen.

Die in dem beigefügten Vorbericht zur Begründung mitgelieferten klugen Worte und Zahlenfriedhöfe sagen kurz gesagt nicht anders aus, als:

Der Schuldenberg der Stadt Gießen wird um weiter 10 Millionen € erhöht, um die Zahlungsunfähigkeit abzuwenden.

Dies geschieht, ohne auch nur im Ansatz den Willen zu notwendigen Einsparungen aufzuzeigen, geschweige denn ein Konzept zur Haushaltssanierung vorzulegen. Eine solche Vorgehensweise ist verantwortungslos und gegenüber den Bürgern der Stadt Gießen zutiefst unsozial. Ohne eine radikale Kehrtwende in der Finanzpolitik steuert die Stadt Gießen unweigerlich dem Bankrott entgegen.

Bereits heute ist abzusehen, dass bei dieser unverantwortlichen Finanzpolitik, im Rahmen der Durchführung der Landesgartenschau weitere 20 Millionen € neue Schulden unvermeidbar sind.

Griechische Verhältnisse sind längst auch in Gießen gegeben. Mit dem Unterschied, dass die Griechen zwischenzeitlich sparen.“

Nachdem **Herr Prof. Dr. Bockisch** nachfragt, warum die Vorlage so kurzfristig vorgelegt wurde, stellt **Ortsvorsteher Euler** nach kurzer Beratung fest, dass keine Änderungsanträge von Seiten des Ortsbeirates vorgelegt wurden und dieser im Rahmen seiner Beteiligung zum Nachtragshaushalt 2011 gehört wurde.

4. Mitteilungen und Anfragen

4.1 **Breitbandunterversorgung**

Ortsvorsteher Euler geht kurz auf zwei ihm vorliegende Vorlagen zur Angelegenheit Breitbandunterversorgung ein, die am heutigen Abend in der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusssitzung behandelt werden. Erfreulicherweise kann hierzu mitgeteilt werden, dass der Stadtteil Allendorf eine 16 MB Leitung bekommen werde.

4.2 **Bewerbung um die Stelle eines hauptamtlichen Magistratsmitgliedes**

Ortsvorsteher Euler informiert die Mitglieder des Ortsbeirates darüber, dass er sich innerparteilich auf die Stelle des hauptamtlichen Stadtrates beworben habe. Gründe hierfür seien insbesondere das Interesse politisch gestaltend tätig zu werden und sich auch in dieser Position für Allendorf einsetzen zu können.

Herr Prof. Dr. Bockisch bedankt sich für die Information des Ortsvorstehers und merkt an, dass er ihm viel Erfolg für die Bewerbung wünsche.

4.3 **Möglichkeiten von Baumbestattungen auf dem Allendorfer Friedhof**

Auf einen Antrag der SPD-Fraktion zu den Möglichkeiten von Baumbestattungen auf dem Allendorfer Friedhof, der in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates behandelt werden soll, weist **Ortsvorsteher Euler** hin. Zuvor sei eine Ortsbesichtigung auf dem Allendorfer Friedhof geplant.

4.4 **Beratungen zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012**

Auf das Schreiben des Stadtverordnetenbüros zum Zeitplan der Beratungen zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2012 geht **Ortsvorsteher Euler** kurz ein. Es wird festgehalten, dass die Sitzung des Ortsbeirates zum Thema am **Dienstag, 15. November 2011, 20 Uhr**, stattfinden wird.

4.5 **Wasserstand unter der Brücke**

Herr Becker weist auf den sehr schlechten Wasserstand unter der Brücke hin. Man könne beobachten, dass das Land bereits durchschaue und bei Gleichstand mit dem Wehr der Durchfluss ca. 1/3 bis zur Hälfte zu sei. Er teilt mit, dass er Herrn Abel vom Tiefbauamt in dieser Sache anschreiben und um

Unterstützung bitten werde.

4.6 Schließung der Volksbankfiliale in Allendorf

Herr Prof. Dr. Bockisch geht auf die Schließung der Volksbankfiliale ein und erklärt, dass viele Bürger - besonders ältere - dies für nicht gut heißen. Seinen Informationen nach, werde die Volksbank allerdings einen Abholdienst und weitere Dienstleistungen anbieten.

Ergänzend teilt **Ortsvorsteher Euler** mit, dass laut Auskunft von Herrn. Dr. Hanker in der jetzigen Zweigstelle der Volksbank eine SB-Stelle vorhanden bleiben solle und dass zwischen Allendorf und Kleinlinden eine große Filiale der Volksbank gebaut werde. Für immobile Kunden werde ein Versandsystem für Überweisungsaufträge eingerichtet.

Auch soll das gesamte Gebäude mit Musikverein-Vereinsheim veräußert werden. Die Stadt werde jedoch das Erbpachtverhältnis nur dann lösen, wenn der Musikverein sein Vereinsheim selbst erwerben oder zu den selben Bedingungen wie zuvor auf Dauer weiter betreiben kann.

5. Bürgerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Euler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet, wie bereits festgelegt, am **Dienstag, 09. August 2011**, um 20:00 Uhr, statt.

Antragsschluss beim Ortsvorsteher ist Sonntag, 31. Juli 2011, 08:00 Uhr.

gez.
Thomas Euler
Ortsvorsteher

Braungart
Schriftführerin